

Titel: "Ändern kannst du eh nix?" Gesellschaft aktiv gestalten!
(mit Kinderprogramm)

Seminar-Nr.: NIX 324713245

Termin: 20.10. – 25.10.2024

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Nadja Kaiser (Politische Bildnerin), Yvonne Engel (Politische Bildnerin)

Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr
Seminarleitung
durchgehend
anwesend

Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden; Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr
Inkl. 15 Min. Pause

Was meint Demokratie? Geschichte und Begriffserklärung
Gegenwart:

- Was ist für TN demokratisch?
- Wie sieht das praktisch aus?
- Was kennt ihr für Projekte und zivilgesellschaftliches Engagement?
- Wie kann demokratisches Handeln aussehen?

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 – 18:00 Uhr
Inkl. 15 Min. Pause

Zivilgesellschaftliches Engagement: Fallbeispiele im 20./21. Jahrhundert

- Arbeiter*innen-Bewegung
- Feministische Bewegung
- Ökologie-Bewegung
- Migrantische Kämpfe für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Erwerbslosenbewegung
- „Krüppel“-Bewegung

ab 18.00 Uhr
Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr Inkl. 15 Min. Pause	Formen von zivilgesellschaftlichen Engagement im lokalen Raum: <ul style="list-style-type: none">- Vereinsarbeit- Sportvereine- Rechtliche Rahmenbedingungen- Voraussetzungen für soziales Engagement auf lokaler Ebene
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr	Fahrt nach Bochum
14.00 – 17.30 Uhr Inkl. 15 Min. Pause	Exkursion zu lokalen Initiativen in Bochum
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr Inkl. 15 Min. Pause	Planspiel: Streitpunkt Infrastrukturelle Modernisierung vs. Erhalt von Natur oder Kultur <ul style="list-style-type: none">- Was für formale und politische Hürden müssen genommen werden?- Was für Aushandlungsprozesse sind notwendig, um in einen demokratischen Prozess zu realisieren?- Wie können die Erkenntnisse in der Praxis übertragen werden?
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18:00 Uhr Inkl. 15 Min. Pause	Exkurs: lokale Streitthemen. Aushandlung und mediale Aufbereitung Bearbeitung von Fallbeispielen
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr Inkl. 15 Min. Pause	Gesellschaftliche Polarisierung als Folge von Engagement: <ul style="list-style-type: none">- Unterstützung von Migrant*innen 2015-2017- „Wir sind das Volk“: lokale Mobilisierung gegen asylsuchende Menschen- Sprechen für das Volk: politische Vereinnahmung von „Mehrheitsmeinungen“ anhand von Beispielen aus der Politik
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18:00 Uhr Inkl. 15 Min. Pause	Zukunftswerkstatt: Meine Initiative vor Ort <ul style="list-style-type: none">- Wie kann ich selbst aktiv vor Ort werden?- Wie kann ich Menschen mobilisieren?- Wie kann ich mich gut vernetzen und öffentlich präsentieren?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Freitag

08.45 – 13.00 Uhr
Inkl. 15 Min. Pause

Fortsetzung Zukunftswerkstatt und Vorstellung

Ausblick:

Was braucht unsere Gesellschaft heute?

Wie kann es weitergehen?

Wie können Leitbilder und Werte wie Solidarität im Rahmen von Engagement sichergestellt werden?

Seminarkritik

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken sowie in ihrer Handlungskompetenz gestärkt werden, indem sie:

- Demokratisches Verständnis analysieren und reflektieren
- Lokale Initiativen kennen
- sich kritisch mit Debatten auf lokaler Ebene auseinandersetzen
- Überlegungen durchführen, wie sie selbst lokal demokratisch aktiv werden und mitwirken können
- Wege und Methoden zur demokratischen Teilhabe kennen
- Stärkung von Handlungs- und Selbstkompetenzen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten